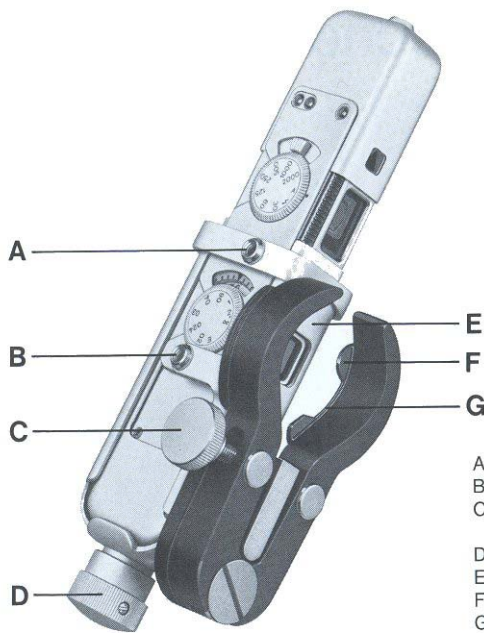
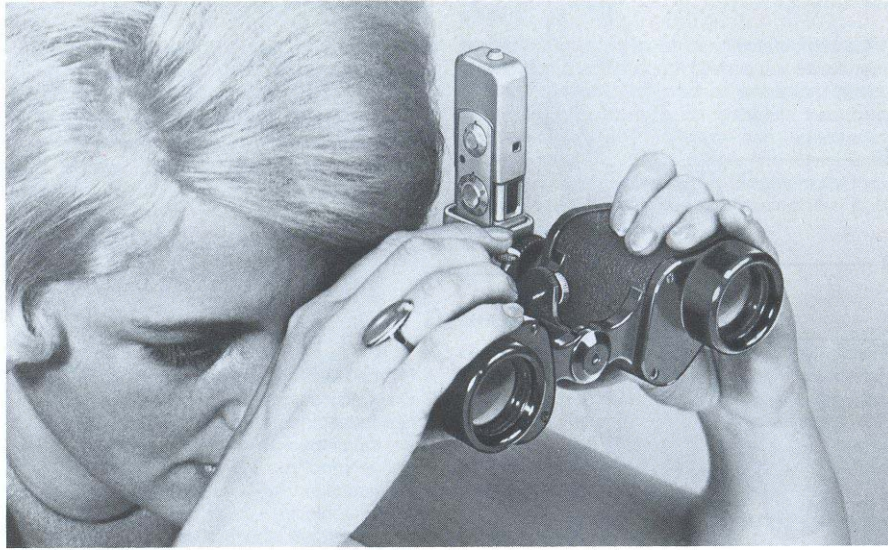


# MINOX Feldstecheransatz



- A Drahtauslösergewinde für MINOX C, BL, B, A
- B Drahtauslösergewinde für Minox LX
- C Gewindespindel zum Öffnen und Schließen der Klemmbacken
- D Rändelknopf zum Verriegeln der Camera
- E Camerahalter
- F Anschlagbleche
- G Blechbeilagen (abnehmbar)

2

Mit dem Feldstecheransatz kann jede Minox-8 x 11-Kleinstcamera der Modelle LX, C, BL, B und A so an einem handelsüblichen Feldstecher angebracht werden, daß die eine Hälfte des Feldstechers als Objektivvorsatz zum Objektiv der Camera wirkt und somit eine starke Telemwirkung ergibt. Die 15 mm-Brennweite der Camera wird hierbei um den Vergrößerungsfaktor des Feldstechers vervielfacht; z. B. ergibt ein Feldstecher 7 x 35 eine Gesamtbrennweite von 7 mal 15 mm gleich 105 mm und damit dieselbe Telemwirkung wie ein 350 mm-Objektiv an einer 24 x 38 mm-Camera. Ein Feldstecher erreicht jedoch nicht ganz die Abbildungsqualität eines echten Teleskopobjektivs.

Die andere, nicht mit der Camera belegte Hälfte des Feldstechers wird zum Beobachten des Motivs und zum Scharfeinstellen verwendet. Scharf eingestellt wird grundsätzlich der Feldstecher; die Entfernungsskala der Camera bleibt bei allen Feldstecheraufnahmen auf Unendlich eingestellt.

Feldstecher mit den optischen Daten 6 x 30, 7 x 35, 8 x 40, 10 x 50 blenden das Minox-Objektiv 3,5/15 mm rechnerisch nicht ab; dennoch ist eine Verlängerung der Belichtungszeit auf das 1/2- bis 2-fache der gemessenen Zeiten zu empfehlen (Camera-Modelle mit Belichtungsautomatik: DIN-Skala um 2 bis 3 DIN niedriger einstellen).

Feldstecher, bei denen die jeweils zweite Zahl kleiner ist als in den oben genannten Beispielen, blenden das Objektiv der Minox-Camera mehr oder weniger stark ab und erfordern darum eine stärkere Verlängerung der Belichtungszeit. Für Kleinstfeldstecher 8 x 20 z. B. wird eine Verlängerung der Belichtungszeit auf das Vierfache empfohlen (Belichtungsautomatik: 6 DIN niedriger einstellen).

Ältere Feldstechertypen, bei denen jedes der beiden Okulare einzeln eingestellt werden muß, erfordern eine komplizierte Handhabung. Diese Anleitung beschränkt sich darum auf die heute üblichen Feldstechertypen mit Mitteltriebseinstellung oder Innenfokussierung, bei denen nur eines der beiden Okulare drehbar ist.

## Einsetzen der Camera

Entfernungsskala der Camera auf Unendlich stellen.

**Minox LX:** Camera in den Feldstecheransatz schieben und Stativgewinde durch Rechtsdrehen des Rändelknopfes D über mehrere Klickrasten hinweg einschrauben; nur leicht anziehen. Drahtauslöser in das Gewinde B einschrauben, das über der Auslösetaste der auseinandergezogenen LX liegt.

3

**Minox A, B, BL, C:** Camera in den Feldstecheransatz schieben. Camera und Rändelknopf D gegeneinanderdrücken; dabei Rändelknopf leicht drehen, bis die Camera ganz in den Halter gleitet und gleichzeitig der federnd gelagerte Rändelknopf sich etwa zwei Millimeter weit in Richtung der Camera bewegt. Rändelknopf jetzt um eine Vierteldrehung (Richtung gleichgültig) bis zur nächsten Klickraste drehen. (Lösen: Um eine Vierteldrehung weiter- oder zurückdrehen). Drahtauslöser in das Gewinde A einschrauben, das über dem Auslöserknopf der auseinandergezogenen Minox liegt.

## Befestigen am Feldstecher

Augenmuschel (Kunststoff- oder Gummiring) des feststehenden, nicht drehbaren Okulars - in der Regel ist dies das linke - abschrauben.

Klemmbacken durch Drehen der Gewindespindel C öffnen und über das feststehende Okular schieben. Klemmbacken fest anziehen.

Der Abstand zwischen dem Camerahalter E und der Okularlinse soll möglichst klein sein (Ausnahme: B-Feldstecher für Brillenträger - bitte rückfragen bei der Minox GmbH-Kundendienstabteilung), wobei jedoch der Halter E nicht auf der Linse aufsitzen darf. Wird die Linse berührt, bevor die

Anschlagbleche F auf dem Fassungsrand des Okulars aufliegen, können Sie den Abstand verändern, indem Sie - nach Lösen der Schrauben in den Anschlagblechen F - die Blechbeilagen G entfernen. Diese Beilagen sind 0,5 und 1 mm dick; Sie können den Abstand also durch paarweises Entfernen nur der beiden dünneren Beilagen um 0,5 mm, nur der beiden dickeren um 1 mm oder durch Entfernen aller Beilagen um 1,5 mm verändern.

Wenn der Abstand zwischen Cameraobjektiv und Feldstecherokular zu groß ist, werden die Ecken der Aufnahmen beschnitten.

## Halteklemme, Drahtauslöser

Die dem Feldstecheransatz beiliegende Halteklemme kann nur an Feldstechern mit freiliegender Mitteltriebseinstellung verwendet werden. Sie wird von unten über die Mittelachse des Feldstechers geschoben und festgeschraubt.

Bei Stativaufnahmen dient die Halteklemme als Träger für den Feldstecher und die angesetzte Camera (Stativgewinde am unteren Ende der Klemme). Bei Aufnahmen vom Stativ wird der Drahtauslöser aus freier Hand betätigt, also nicht in die Halteklemme eingesetzt. Für Freihandaufnahmen wird der Drahtauslöser so unter die Halte-

4

feder am oberen Ende der Klemme geschoben, daß der Druckknopf des Drahtauslösers nach oben heraussteht und betätigt werden kann, ohne daß der Griff der Hand am Feldstecher gelöst werden muß.

#### Feldstecher mit Innenfokussierung

An diesen Feldstechern ohne freiliegende Mittelachsen (z. B. Leitz Trinovid, Zeiss Diavyl) läßt sich die Halteklemme nicht anbringen. Hierfür empfehlen wir Ihnen handelsübliche Feldstecherhalter, z. B. den ROWI-Feldstecherhalter Nr. 188 (siehe Bild).



#### Schärfe einstellen

Die Entfernungsskala der Minox-Camera bleibt bei Feldstecheraufnahmen immer auf Unendlich eingestellt.

Freies, drehbares Okular des Feldstechers auf 0 stellen und Schärfe durch Drehen des Mitteltriebs auf das Aufnahmeobjekt scharf einstellen. Brillenträger dürfen hierbei keine Nahbrille benutzen, sondern nur ihre Fernbrille bzw. den Fernteil einer Mehrstärkenbrille. Kurzsichtige, die ohne Brille einstellen wollen, können die Dioptrienzahl ihrer Fernbrille am verstellbaren Okular einstellen (z. B. -3 Dioptrien).

#### Belichten

Die Verwacklungsgefahr ist wegen der starken Telewirkung selbst bei kurzen Belichtungszeiten groß. Darum nach Möglichkeit Stativ benutzen (z. B. das Minox-Taschenstativ), mindestens aber für eine ruhige Auslösung sorgen: Ellenbogen aufstützen oder Feldstecher an eine Wand, einen Baum etc. anlehnen.

Verlängerung der Belichtungszeit beachten (siehe Seite 3).

MINOX GmbH · Optische und Feinmechanische Werke · Postfach 6020 · 6300 Giessen 1

470 d

Änderungen vorbehalten · Printed in Germany

XI/78

# MINOX Universal Binocular Attachment

## Instructions



One ocular of the binoculars used in conjunction with the camera serves to take the picture, whilst the other one is used as the viewfinder, for sharp focusing and for the observation of the subject. The camera focusing disc should be set always at  $\infty$  (infinity). The following instructions describe separately the use of the Minox camera in connection with binoculars with and without central screw focusing wheel.

The binocular attachment may be used with Minox models A (III S), B, and C.

## Binoculars with central screw focusing wheel

1 fixed, 1 movable ocular; distance focusing by turning the central screw focusing wheel.

### The fixing on the binocular

1. Unscrew eyecup of the fixed ocular.
2. Put focusing disc of the Minox camera on  $\infty$  (infinity).
3. Put camera in the camera adapter (casing A) of the attachment and fix it by turning the milled ring B one quarter turn to the right.
4. Open the clamp of the attachment by turning the knurled screw C and put it on the fixed ocular.
5. Take care that the 2 metal mounting plates D of the clamp rest on the outside rim of the ocular.

Otherwise, remove the black thin metal blades by loosening the 2 screws i. e. as long as the camera casing A touches the ocular lens of the binocular.

The metal blades are 0,5 mm and 1 mm thick, so that one can obtain 0,5 mm, 1mm or 1,5mm according to the need.

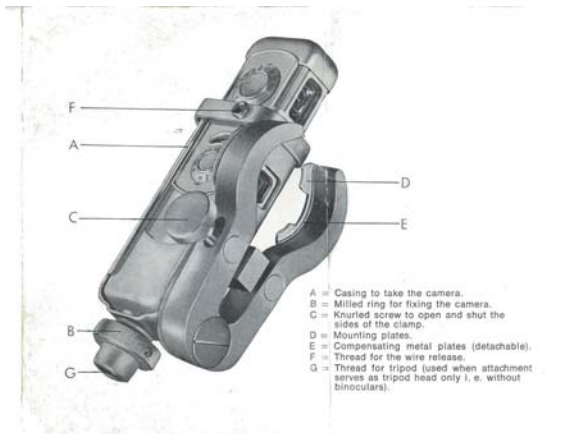
The distance between camera lens and binocular eye-piece should be as small as possible, otherwise there will be cut-off in the corners of the negative. Exception, Type B binoculars for spectacle wearers.

6. Tighten clamp by turning the knurled screw C.
7. Attach the holding device for the cable release by placing both sections round the centre pillar of the binoculars and then clamping it tightly.

8. Screw wire release in the thread F of the attachment.
9. Insert cable release through and under the cross bar of the binoculars and place the cable release head in the slot provided.
10. After opening the camera the release button must be placed exactly below the thread F of the wire release.

### Sharp focusing and exposure

11. Put the one ocular of the binocular to be used as the viewfinder in front of the eye in such a way that the other ocular used with the camera is not placed before the other eye but upright to your head (see illustration on the back page).
12. In case of myopia the visual defect of the observing eye (for instance -3 dioptic degrees) must be adjusted on the movable ocular for all occasions. For normal perceptible eye vision leave on zero (0).
13. Secure sharp focusing by turning the central screw focusing wheel.
14. Hold binoculars very steadily and support them by the elbow or lean binoculars against a wall, tree etc. and make the exposure by pushing the wire release.



- A = Casing to take the camera.  
 B = Milled ring for fixing the camera.  
 C = Knurled screw to open and shut the sides of the clamp.  
 D = Mounting plates.  
 E = Compensating metal plates (detachable).  
 F = Thread for the wire release.  
 G = Thread for tripod (used when attachment serves as tripod adapter, i. e. without binoculars).

## Binoculars without central screw focusing wheel (Eyepiece focusing)

2 movable oculars; distance focusing by turning both oculars.

### The fixing on the binocular

1. Unscrew eyecup of one of both oculars.
2. Put focussing disc of the Minox camera on  $\infty$  (infinity).
3. Put camera in the camera adapter (casing A) of the attachment and fix it by turning the milled ring B one quarter turn to the right.
4. Open the clamp of the attachment by turning the knurled screw C and put it on the ocular with removed eyecup.
5. Take care that the 2 metal mounting plates D of the clamp rest on the outside rim of the ocular.  
Otherwise, remove the black thin metal blades by loosening the 2 screws i. e. as long as the camera casing A touches the ocular lens of the binocular.  
 The metal blades are 0,5 mm and 1 mm thick, so that one can obtain 0,5 mm, 1 mm or 1,5 mm according to the need.
6. Tighten clamp by turning the knurled screw C.
7. Attach the holding device for the cable release by placing both sections round the centre pillar of the binoculars and clamp it tightly.
8. Screw wire release in the thread F of the attachment.
9. Insert cable release through and under the cross bar of the binoculars and place the cable release head in the slot provided.
10. After opening the camera the release button must be placed exactly below the thread F of the wire release.

### Sharp focusing and exposure

11. Put the one ocular of the binocular to be used as the viewfinder in front of the eye in such a way that the other ocular used with the camera is not placed before the other eye but upright to your head (see illustration on the back page).
12. In case of myopia the visual defect of the observing eye (for instance -3 dioptic degrees) must be adjusted on the movable ocular for all occasions. For normal perceptible eye vision leave on zero (0).
13. Focusing for infinity (distances over 100 yards). Put ocular with the camera on zero.
14. Sharp focussing on shorter distances: Observe subject and focus it by turning the ocular. At whatever reading, indicated by the scale marking, sharp focusing is obtained, the corresponding reading must be adjusted for the other ocular to which the camera is mounted.  

For example	free ocular with	ocular camera
for $\infty$	-3	0
for a shorter distance e.g.	-1	+2

 Both oculars have been turned consequently for 2 lines of division towards plus (+).
15. Put camera in upright position by loosening slightly the attachment clamp. Screw on clamp again.
16. Hold binoculars very steadily and support them by the elbow or lean binoculars against a wall, tree etc. and make the exposure by pushing the wire release.

### The correct method of holding



On the left: When taking vertical pictures the one ocular of the binocular which serves for the exposure is placed to the side of the head (observation of the picture with the right eye placed next to left ocular, alternatively with the left eye to the right ocular). Centre: In case of horizontal pictures turn binocular around 90°. On the right: For longer times of exposure the thread of the tripod is screwed on the lower end of the clamp for the wire release. To avoid jerking, the wire release should be loosened and operated in a free position. Important: The thread G of the attachment for the tripod is to be used only when this attachment serves as tripod adapter, i. e. without binoculars.

### Time of exposure

Most binoculars necessitate a time of exposure slightly longer than usual. This is most effectively determined by actual tests for comparison. In general, one and a half to double the normal exposure is required (for instance  $1/125$  of a second prolong to  $1/60$  of a second).

### Minox accessories

For the exposure: Minox films, Minox tripod adapter, Minox pocket tripod with cable release, Minox binocular attachment, Minox filter kits, Minox right angle finder mirror, Minox reflex finder, Minox B, C, flashguns B, B 4, and C 4, Electronic flash ME 1.  
 For the development of films: Minox daylight developing tank with thermometer, Minox ultra fine grain developer, Minox film envelope.  
 For the enlargement: Minox enlarger model II, Minox  $\times 16$  viewing magnifier.  
 For the projection: Automatic MINOMAT-N-projector, MINOTACT-projector, Minox transparency cutter, Minox slide frames, Minox slide tray.

## MINOX

MINOX GmbH  
 P. O. B. 137  
 63 Giessen 1  
 Germany